

Inhalt

Vorbemerkung und Danksagung	1
I Bewältigung – Aneignung – Unterwerfung Facetten der deutschen Anverwandlung Afrikas: Einleitung .	3
II „eine Ehrensache der gesamten deutschen Nation“ Zur Ausformung kollektiver Identität in Afrika	15
III „In der Tracht seiner Reise“ Zur Ikonographie deutscher Afrikareisender	37
IV „Fourage-Expeditionen“ Sklavenjagd auf Baumbewohner: Zur Karriere eines Bildes. .	55
V „Ihm war das Leben wiedergegeben“ Begegnungsszenen in der Afrikaliteratur des neunzehnten Jahrhunderts.	73
VI „die Aufmerksamkeit civilisirter Nationen auf den Sudan zu lenken“ Ernst Marno und Rudolf Slatin als Protagonisten der Unterwerfung Afrikas	95
VII „der Wissenschaft und meinem Vaterlande ersprießliche Dienste leisten“ Emil Holub: Südafrika-Reisen am Rande der Wissenschaftsparadigmen	117
VIII „„Chief“, wie der Häuptling, König oder Werftälteste genannt wird“ Zur Benennung von Herrschaft und Territorium im deutschen Afrikadiskurs	135
IX „ridiculously fat“ Evolutions-Experimente: Burinnen im deutschen Diskurs. .	157
X „Wachttürme der Zivilisation“ Gipfel und Gebirge in afrikanischen Landnahme-Narrativen .	177
XI „imitierte Mohren“ „Alte Afrikaner“ und invertierte Mimikryverhältnisse im deutschen Afrika-Schrifttum	199

XII	„man fühlt sich doch gleich wie zu Hause“ Zur Ordnung Afrikas im missionarischen Inspektionsreisebericht	.219
XIII	„wir haben mit ihnen als einem vorhandenem Element zu rechnen“ „Araber“ im deutschen Ostafrika-Diskurs: Konkurrenz, Komplizenschaft, Verschattung	.239
XIV	Exotik, Geschichtsrelativismus, Kolonialismuskritik Arnold Höllriegels Epos <i>Die Derwischtrommel</i>	.261
XV	Der deutsche Krieg in Südwest Zur Verknüpfung von Kolonialismus- und Erinnerungsnarrativen nach 1918	.283
XVI	„Objekte für Pikfords Reisebureau“ Neupositionierungen in der Afrika-Reportage der 1920er und 1930er Jahre	.303
	Abbildungen	.333
	Nachweis der Erstveröffentlichungen	.349
	Namensregister	.351